

Hochschullehrgang
Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext
(18 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl: 710 595

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Elementar-und Primarstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte	4
Kompetenzen	5
Abschlussdokument.....	5
Modulraster	6
Modulübersicht.....	8
Modulbeschreibungen	10
Basisliteratur	16

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710 595

Inkrafttreten: 01.12.2019

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: 01.03.2020

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

überarbeitete Version des LGs Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext vom 08.05.2012 (Beschlussdatum)

Beschlussfassung und Kenntnismnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 08.05.2012; 31.10.2019

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 07.11.2019

Bedarf: Beratungskompetenzen und das Wissen über Prozessabläufe erhöhen die Professionalisierung von Lehrpersonen. Herausfordernde Situationen in schulischen Settings bedürfen Lehrpersonen, welche über ein umfassendes, systemisches Wissen im Bereich der Beziehungsgestaltung verfügen und eine selbstwirksame Haltung einnehmen können.

Reihungskriterien: Es wird Bedacht auf eine größtmögliche Heterogenität der Teilnehmer*innen genommen.

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext

Planende Einheit:

Pädagogische Hochschule OÖ

Veranstaltende/s Institut/e:

Institut für Elementar- und Primarstufenpädagogik

Kooperationen mit externen Institutionen:

-

Umfang und Dauer:

Zahl der Module: 3 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 3

Präsenzstundenanteil: 11,50 SWSt.

Zielgruppe/n:

Personen aus sämtlichen pädagogischen Berufsfeldern und Einrichtungen, die mit Kindern- und Jugendlichen arbeiten.

Schulischer Bereich: Elementar -und Grundstufe | Sek 1 | Sek 2

Bereich Kindergarten- und/oder Sozialpädagogik

Lehrer/innenbildung (Train the Trainer)

Studierende: ordentliche Hörer/innen

Zulassungsvoraussetzungen:

pädagogischer Grundberuf bzw. in Ausbildung stehende Lehrpersonen sowie Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (z.B. Jugendcoach)

Eignungsfeststellungsverfahren:

Einreichung eines Motivationsschreibens

Kurzbeschreibung:

Systemische Beratung setzt ein Verständnis der Komplexität von Systemen und deren Strukturen sowie der Wirkung von Interventionen in Systemen voraus. Der systemisch konstruktivistische Beratungsansatz ist ressourcen- und lösungsorientiert und bezieht die Umwelten des Beratungssystems mit ein.

Außerdem unterstützt Coaching Know-how, das Blickfeld zu erweitern und neue Denk- und Handlungsoptionen zu gewinnen.

Ein wichtiger Ausgangspunkt für die Arbeit im Lehrgang ist die Praxis der Teilnehmer/innen bzw. die Tätigkeit im pädagogischen Feld.

Konfliktdynamiken in Gruppen, Teams und Hierarchien werden verstehbar, unterschiedliche Weltanschauungen können zur Lösung genutzt werden. Achtsamkeit und Wertschätzung sind die Basis aller Lehreinheiten.

Die Verwobenheit von Theorie, praktischem Tun und Selbsterfahrung bewirkt eine Erhöhung der Selbstwirksamkeit der Teilnehmer*innen.

Die Praxis der Teilnehmer*innen gilt als wichtige Grundlage für den Lehrgang.

Der Transfer der LG Inhalte in die organisationale, berufliche und persönliche Performanz der Teilnehmer*innen sowie die Schulung für systemabhängige Fallbeispiele sind ein wesentliches Element des Lehrgangs.

Ziel(e):

Die Teilnehmer*innen erwerben und erhöhen ihre Kompetenzen für lösungs- und zielorientierte Beratung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und können Reflexionsprozesse sowohl begleiten als auch initiieren.

Wissenserwerb in Bezug auf systemisch-konstruktivistisches Denken und Kennenlernen der Strukturen von Beratungsgesprächen unter besonderer Berücksichtigung der Diversität. Schwerpunktlegung auf Ethik der Berater*innenhaltung, der Auftragsklärung sowie der unterschiedlichen Fragetechniken.

Das Kennenlernen unterschiedlicher kreativer Techniken im Coaching soll den Handlungsspielraum in beratenden Prozessen erhöhen.

Die Teilnehmer*innen professionalisieren sich durch das Kennenlernen und Sichern verschiedener Evaluationsmethoden.

Inhalte:

- Der idealtypische Verlauf eines Beratungsprozesses nach den Grundlagen systemisch-konstruktivistischen Denkens
 - Haltungen, Einstellungen und Rollen des Coaches
 - Reflexionsprozesse evozieren und leiten
 - Konfliktpsychologie und Konfliktmoderation
 - Kommunikations- und Interventionstechniken
 - Coaching bzw. Moderieren von Gruppen und Teams
- Transfergruppe zwischen den Modulen (Supervision)

Kompetenzen:

Die Teilnehmer*innen ...

- begleiten und steuern Coaching-Prozesse
- setzen verschiedene Interventionstechniken in Beratungsprozessen ein
- agieren sicher im Umgang mit Konflikten
- beraten lösungs- und zielorientiert
- verfügen über Methodenkompetenz in Reflexions- und Feedbackprozessen

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Modulraster

MODUL 1			
5,50 ECTS-AP		4,00 SWSt	
2,00	2,00	1,50	0,00

MODUL 2			
5,50 ECTS-AP		4,00 SWSt	
2,00	2,00	1,50	0,00

MODUL 3			
7,00 ECTS-AP		3,50 SWSt	
2,50	2,00	2,50	0,00

Summe ECTS-AP.:	18,00
Summe SW St.:	11,50

Legende:

ECTS-AP European Credit
 SWSt Semesterwochenstunde
 KO Konversatorium

(H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes Mo

WP Wahlpflichtmodul
 WM Wahlmodul
 PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften

FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik

PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)					Semesterwochens tunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
Semester	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	2,00	2,00	1,50		4,00
2. Semester	2,00	2,00	1,50		4,00
3. Semester	2,50	2,00	2,50		3,50
Summen	6,50	6,00	5,50	18,00	11,50

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Systemisch orientierte Beratungsgrundlagen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,50	2,00	
	Grundlagen systemisch-konstruktivistischen Denkens	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,50	2,00
	Fragen, Spiegeln, Reframen	0,00	0,00	1,00	UE	1	1,00	1,00
	Supervision	0,00	0,00	0,50	UE	1	0,00	0,50
	Peergroup	2,00	2,00	1,50			4,00	5,50
Summen 1								

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Gestalten von Beratungsprozessen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	1,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	2,00	
	Kreative Techniken im Coaching	1,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	2,00
	Coaching von Gruppen und Teams	0,00	0,00	1,00	UE	2	1,00	1,00
	Supervision	0,00	0,00	0,50	UE	2	0,00	0,50
	Peergroup	2,00	2,00	1,50			4,00	5,50
Summen 2								

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Herausforderungen in Beratungsprozessen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Erweiterung und Vertiefung der Interventionsmethoden	1,00	1,00	0,00	SE	3	1,50	2,00
Abschließen und Evaluieren von Coaching-Prozessen	1,00	1,00	0,00	SE	3	1,50	2,00
Supervision	0,00	0,00	0,50	UE	3	0,50	0,50
Peergroup	0,00	0,00	1,00	UE	3	0,00	1,00
Abschlussarbeit und Präsentation	0,50	0,00	1,00	KO	3	0,00	1,50
Summen 3	2,50	2,00	2,50			3,50	7,00

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Systemisch orientierte Beratungsgrundlagen			
Hochschullehrgang: Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext		Modulverantwortliche/r: Renate Leeb-Brandstetter, Mag. BEd			
Semester: 1				ECTS-AP: 5.5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: -					
Bildungsziel: Wissenserwerb im Bezug auf systemisch-konstruktivistisches Denken und Kennenlernen der Strukturen von Beratungsgesprächen unter besonderer Berücksichtigung der Diversität. Schwerpunktlegung auf Ethik der Berater*innenhaltung, der Auftragsklärung sowie der unterschiedlichen Fragetechniken.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Systemisch konstruktivistisches Denkmodell • Aufbau von Beratungs-/ Coachings-Prozessen • Auftragsklärung • Bedeutung von Kontexten • Problembeschreibung versus Lösungsbeschreibung • Komplexität und Wirkung von Systemen • Haltung/ Einstellungen/ Rollen im Beratungsprozess • Selbstwert und Wertehaltung mir und dem Fremden gegenüber (intrinsisch und extrinsisch) • Bewusstmachen der eigenen Werteentwicklung • Training von Allparteilichkeit • Transfergruppe zwischen den Modulen (Supervision) 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer*innen ... <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kompetenzen für lösungs- und zielorientierte Beratungssituationen • kennen den Unterschied zwischen Prozess- und Ergebnisverantwortung 					

<ul style="list-style-type: none"> • fördern und sichern Selbstreflexion im jeweiligen Kontext • erarbeiten eine systemisch-orientierte Berater*innenhaltung
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und diverse Formen der Gruppenarbeit, Rollenspiele und Bewegungsangebote
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Systemisch orientierte Beratungsgrundlagen				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Grundlagen systemisch-konstruktivistischen Denkens	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,50	2,00
Fragen, Spiegeln, Reframen	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,50	2,00
Supervision	0,00	0,00	1,00	UE	1	1,00	1,00
Peergroup	0,00	0,00	0,50	UE	1	0,00	0,50
Summen 1	2,00	2,00	1,50			4,00	5,50

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2		Modulthema: Gestalten von Beratungsprozessen			
Hochschullehrgang: Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext		Modulverantwortliche/r: Mag. Renate Leeb-Brandstetter			
Semester: 2				ECTS-AP: 5.5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung von Modul 1					
Bildungsziel: Bewusstmachen der Körperlichkeit im Kommunikationsprozess (Eigen- und Fremdwahrnehmung) unter besonderer Berücksichtigung von Diversität. Gruppendynamische Prozesse werden erkannt und können gesteuert werden. Das Kennenlernen unterschiedlicher kreativer Techniken im Coaching soll den Handlungsspielraum in beratenden Prozessen erhöhen.					
Bildungsinhalte: Skulpturarbeit, Rollenspiel und einfache Aufstellungstechniken (Systembrett, Tetralemma, Aufstellungen mit verschiedenen Materialien) <ul style="list-style-type: none"> • Körperhaltungen, Körpersprache in unterschiedlichen Kulturen und Kontexten • Arbeit mit Glaubenssätzen • Verbale und nonverbale Interventionstechniken • Spezielle Interventionstechniken (z.B. externalisieren innerer Anliegen/Prozesse) • Erlernen von Feedbackmethoden • Umgang mit Feedback in der Gruppe • Systemische Gruppeninterventionen • Aufstellungen als Selbsterfahrung • Transfergruppe zwischen den Modulen (Supervision) 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer*innen <ul style="list-style-type: none"> • bauen Skills und Tools auf und sichern deren Anwendung • fördern und sichern Selbstreflexion im jeweiligen Kontext 					

- geben und nehmen Feedback
- leiten und begleiten Feedbackprozesse

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und diverse Formen der Gruppenarbeit, Rollenspiele und Bewegungsangebote

Beurteilung:
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Gestalten von Beratungsprozessen				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Kreative Techniken im Coaching	1,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	2,00
Coaching von Gruppen und Teams	1,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	2,00
Supervision	0,00	0,00	1,00	UE	2	1,00	1,00
Peergroup	0,00	0,00	0,50	UE	2	0,00	0,50
Summen 2	2,00	2,00	1,50			4,00	5,50

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3		Modulthema: Herausforderungen in Beratungsprozessen			
Hochschullehrgang: Systemisches Coaching im pädagogischen Kontext		Modulverantwortliche/r: Mag. Renate Leeb-Brandstetter			
Semester: 3				ECTS-AP: 7	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung von Modul 1 und 2					
Bildungsziel: Die Teilnehmenden professionalisieren sich durch das Kennenlernen und Sichern verschiedener Evaluationsmethoden. Weiters erwerben sie Wissen um die Dynamik und den Verlauf von (Beratungs-) Prozessen sowie von Krisen und herausfordernde Situationen.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktpsychologie und Konfliktmoderation (Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg) • Wertebildung unter Berücksichtigung der Diversität • Umgang mit Emotionen und Bedürfnissen • Feedback- und Feedforwardschleifen • Mein Umgang mit Krisen sowie das Beenden von Prozessen • Abschied- und Übergangsrituale • Transfergruppe zwischen den Modulen (Supervision) 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer*innen <ul style="list-style-type: none"> • erlangen Sicherheit im Umgang mit Konfliktsituationen • reflektieren ihre eigene Wertegenese • entwickeln Rituale und leiten diese an • fördern und sichern Selbstreflexion im jeweiligen Kontext • schließen (Beratungs-) Prozesse ab und sichern das Erreichte 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					

Lehr- und Lernformen: Theorieinputs und diverse Formen der Gruppenarbeit, Rollenspiele und Bewegungsangebote

Beurteilung:
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Herausforderungen in Beratungsprozessen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Erweiterung und Vertiefung der Interventionsmethoden	1,00	1,00	0,00	SE	3	1,50	2,00
	Abschließen und Evaluieren von Coaching-Prozessen	1,00	1,00	0,00	SE	3	1,50	2,00
	Supervision	0,00	0,00	0,50	UE	3	0,50	0,50
	Peergroup	0,00	0,00	1,00	UE	3	0,00	1,00
	Abschlussarbeit und Präsentation	0,50	0,00	1,00	KO	3	0,00	1,50
	Summen 3	2,50	2,00	2,50			3,50	7,00

Basisliteratur

Daimler, Renate (2008): Basics der systemischen Strukturaufstellung, Kösel, München.

Radatz, S. (2008): Einführung in das systemische Coaching. Carl Auer. Heidelberg

Renoldner C. & Scala E. (2007). Einfach systemisch! Systemische Grundlagen & Methoden für Ihre pädagogische Arbeit. Aachen: Ökoptopia 2007

Schwing, R., Fryszer, A. (2010): Systemisches Handwerk. Werkzeug für die Praxis. Vandenhoeck u. Ruprecht, Göttingen